



CENIT AKTIENGESELLSCHAFT SYSTEMHAUS
Schulze-Delitzsch-Straße 50 • D-70565 Stuttgart
Tel.: +49/711/78073-0 • Fax: +49/711/78073-466
E-mail: info@cenit.de • Internet: <http://www.cenit.de>

cenit verändert

cenit

CENIT AUF EINEN BLICK

CENIT AUF EINEN BLICK

CENIT AG

1. Quartal 1998

	Q1/1998	Q1/1997
Umsatzerlöse	20.562 TDM	13.369 TDM
Rohrertrag	9.935 TDM	5.494 TDM
Ergebnis vor Steuern	898 TDM	-1.989 TDM
Bilanzgewinn	369 TDM	-817 TDM
Anzahl der Mitarbeiter zum Ende der Periode	235	186

Alle Zahlen dieses Quartalsberichts wurden nach den Richtlinien des HGB erstellt.

1. QUARTAL 1998

Geschäftsverlauf

Der Geschäftsverlauf des 1. Quartals 1998 war aus Sicht der Gesellschaft sehr erfolgreich. CENIT konnte im Berichtsquartal ihre Position als kompetenter Systemanbieter für Informationstechnologie bei namhaften Unternehmen in der Automobilindustrie, bei Finanzdienstleistern und Handelsunternehmen weiter ausbauen. Die Umsatzerlöse stiegen im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres um 54 % auf TDM 20.562.

Ursächlich für den starken Umsatzanstieg war insbesondere die dynamische Entwicklung in den Geschäftsbereichen CAE-Solutions, dem

Handel mit UNIX- und NT-Systemen und im Bereich Professional Service. Im Geschäftsbereich Workflow- und Dokumentenmanagement konnte der Umsatz nahezu verdoppelt werden.

Auch die Gesamtkosten haben sich für CENIT erfreulich entwickelt und liegen 5 % unter den Planwerten.

Damit wurden die Erwartungen in das 1. Quartal 1998 in allen wesentlichen Punkten erreicht beziehungsweise übertroffen.

Ergebnisentwicklung

Das Ergebnis nach Steuern beträgt TDM 369. Dies ist eine Verbesserung von TDM 1.186 im Vergleich zum 1. Quartal 1997. Die Kosten des Börsenganges haben das 1. Quartal mit TDM 236 belastet. Dies berücksichtigend ergibt sich ein DVFA-Ergebnis von TDM 466 und damit ein vorläufiger Gewinn pro Aktie nach DVFA von DM 0,47 – was deutlich über den Erwar-

tungen liegt. Da der Geschäftsverlauf der CENIT AG starken saisonalen Schwankungen unterworfen ist, kann von diesem Ergebnis nicht unmittelbar auf das Jahresende geschlossen werden. Trotz dieser positiven Entwicklung ist es derzeit zu früh, die Erwartungen an das Jahresergebnis anzuheben.

Gewinn- und Verlustrechnung

	1. Quartal 1998 01.01.1998 – 31.03.1998 TDM	1. Quartal 1997 01.01.1997 – 31.03.1997 TDM	Veränderung absolut TDM	Veränderung %
Umsatzerlöse	20.562	13.369	7.193	54
Bestandsveränderung	847	1.028	-181	
Gesamtleistung	21.409	14.398	7.012	49
Wareneinkauf	11.475	8.904	2.571	29
Rohrertrag	9.935	5.494	4.441	81
Personalkosten	6.280	5.165	1.115	22
Personalnahe Kosten (GK)	1.280	961	319	33
Gemeinkosten	907	962	-55	-6
Kosten des Börsenganges	236	0	236	
EBDIT	1.232	-1.594		
Abschreibungen	394	460	-66	
EBIT (Operatives Ergebnis)	838	-2.054	2.892	
Finanzergebnis	110	183	-73	-40
sonstige betr. Erlöse	13	103	-90	-87
außerordentliche Aufwendungen/Erträge	156	145	11	8
EBT (Ergebnis vor Steuern)	898	-1.989	2.886	
Gewer. und Körp.Steuer und Soli.	529	-1.172	1.701	
Vorläufiges Ergebnis/Gewinn nach Steuern 369	369	-817	1.186	
Gewinn nach DVFA	466			
Gewinn pro Aktie nach DVFA	0,47*			

* DM pro Aktie

Erläuterungen zur Bilanz

Nach dem 1. Quartal 1998 beträgt die Bilanzsumme der Gesellschaft TDM 19.611 und hat sich saisonal bedingt sowie erwartungsgemäß deutlich verringert. Die Abwicklung des Jahresendgeschäfts 1997 ist weitgehend abgeschlossen, was wesentlich zur Reduzierung der

Positionen Forderungen und Verbindlichkeiten beiträgt. Das gezeichnete Kapital wurde durch Überführung des Bilanzgewinns 1997, der Gewinnrücklagen und durch Bareinlagen in Höhe von TDM 150 auf TDM 3.500 erhöht.

Aktiva/TDM	zum 31.03.1998	zum 31.12.1997	Passiva/TDM	zum 31.03.1998	zum 31.12.1997
Anlagevermögen	1.886	2.151	Gezeichnetes Kapital	3.500	1.000
Umlaufvermögen	1.735	888	Bilanzgewinn	369	1.196
Forderungen	14.958	20.862	Gewinnrücklagen	0	1.304
Flüssige Mittel	893	609	Rückstellungen	2.874	2.493
Rechnungsabgrenzungsposten	139	150	Verbindlichkeiten	12.869	18.667
19.611	24.660		19.611	24.660	

Kapitalflussrechnung vom 01.01.98 – 31.03.98/TDM

Quartalsüberschuß	369
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	394
Veränderung der Rückstellungen	381
Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0
Veränderungen der Vorräte	-847
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	5.369
Veränderungen der sonst. Vermögensgegenstände und Rechnungsabgrenzungsposten	546
Veränderungen der erhaltenen Anzahlungen, Wechselverbindlichkeiten und der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	-2.201
Veränderungen der sonstigen Verbindlichkeiten und Rechnungsabgrenzungsposten	-1.410
Mittelfluß aus laufender Geschäftstätigkeit	2.600
Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Anlagevermögens	0
Auszahlungen für Investitionen in das Anlagevermögen	-129
Mittelabfluß aus der Investitionstätigkeit	-129
Einzahlungen der Gesellschafter	150
Auszahlungen an Gesellschafter	0
Veränderungen der Bankverbindlichkeiten	-2.187
Mittelabfluß aus Finanzierungstätigkeit	-2.037
Zahlungswirksame Veränderungen des Finanzmittelbestands	434
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	609
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	1.043

Mitarbeiter

Zum Ende des 1. Quartals 1998 beschäftigte CENIT 235 Mitarbeiter (Q1/Vorjahr 186). Seit Jahresanfang wurden 23 Mitarbeiter eingestellt.

Trotz der angespannten Situation für qualifiziertes Personal in der IT-Branche, gelang es CENIT, den angestrebten Mitarbeiterbestand für 1998 nahezu heute schon erreicht zu haben. CENIT konnte sich – auch unterstützt durch den bevorstehenden Börsengang – bei ihren Mitarbeitern weiter als attraktiver Arbeitgeber behaupten.

Der Krankenstand war sehr gering.

Die Einführung eines Leistungs- und erfolgsorientierten Bezahlungsmodells zu Beginn des laufenden Jahres wurde nahezu abgeschlossen. Mit fortschrittlichen Personalkonzepten fördert CENIT die Eigenverantwortlichkeit, das unternehmerische Denken sowie die Einsatzbereitschaft ihrer Mitarbeiter. Unterstützt wird dieses durch gezielte Personalentwicklungsmaßnahmen, wie interne Fortbildung und externe Seminare.

Börseneinführung

Über die rein geschäftliche Entwicklung hinaus stand das 1. Quartal 1998 ganz im Zeichen des geplanten Börsengangs und der Umwandlung in eine Aktiengesellschaft. Alle Projekt-schritte wurden termingerecht beendet und erfolgreich abgeschlossen.

Abschluß nach HGB

Die in diesem Berichtsquartal aufgeführten Ergebnisse wurden nach Richtlinien des HGB erstellt.

Die Listung am Neuen Markt erfordert von den dort notierten Unternehmen eine einheitliche und transparente Bilanzierung nach IAS. Dies wird von CENIT im Laufe des Jahres berücksichtigt. Allerdings erwarten wir durch die Einhaltung dieser Standards keine wesentlichen Änderungen in unseren Kennzahlen.

[4]

[5]

[6]

Sowohl mit dem bewährten IT-Lösungs- und Dienstleistungsangebot als auch mit Themengebieten wie Digital Mock-up (DMU) und Virtual Product Modelling (VPM) im CAD/CAM/CAE-Segment und neu gestalteten Produkten und Angeboten im Bereich System- und Netzwerkmanagement, Dokumentenmanagement und Workflow sowie Workgroup wird CENIT im rasant wachsenden Markt für Informationstechnologie weiterhin expandieren. Hinzu kommt eine weiter spürbar gestiegene Nachfrage nach externer Beratungs- und Servicedienstleistung für Informationstechnologie sowie zukunftsweisenden High-End-Lösungen, die sich positiv auf den zu erwartenden Geschäftsverlauf im Bereich Professional Service auswirken wird. Dieser Trend wird durch den fortschreitenden Strukturwandel in Industrie und Handel, der auch den Abbau eigener IT-Ressourcen bei den Unternehmen zur Folge hat, deutlich unterstützt.

Das laufende Geschäftsjahr 1998 steht nach einem erfolgversprechenden Start unter dem Zeichen eines weiteren deutlichen Umsatzwachstums und – sofern keine unvorhergesehenen Ereignisse eintreten – damit einhergehend einer guten Ergebnisentwicklung.

Auf die Umsatzentwicklung 1998 werden sich unter anderem die steigende Kundennachfrage nach innovativer IT-Beratung und Dienstleistung sowie die von CENIT getätigten Investi-

tionen in die Mitarbeiterausbildung positiv auswirken.

Die im Geschäftsjahr 1997 entstandenen Vorlaufkosten der Sparte Produkt Daten Management für die Ausbildung von Mitarbeitern sowie innovative und zukunftsweisende Entwicklungsprojekte in den Segmenten Digital Mock-up (DMU) und Virtual Product Modelling (VPM) sollten sich im Geschäftsjahr 1998 amortisieren.

Mit einer weiteren Optimierung der internen Verwaltungsabläufe in 1998 wird CENIT die rasante Marktentwicklung antizipieren und ihre Position als unabhängiges Softwarehaus und Dienstleistungsunternehmen für Informationstechnologie weiter ausbauen.

Für 1998 wird deshalb mit einem stärkeren Wachstum des Betriebsergebnisses im Vergleich zum Umsatzanstieg gerechnet.

Mit innovativen und zukunftsweisenden Konzepten befindet sich CENIT in einer guten Position für die Herausforderungen des Marktes in der Informationstechnologie. Die in den letzten Tagen erfolgreich abgeschlossene Börseneinführung am Neuen Markt der Frankfurter Wertpapierbörse dient im wesentlichen dem soliden weiteren Wachstum der nächsten Jahre und der Stärkung der Eigenkapitalbasis.